



Niederschrift

5. öffentliche Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Bad Oldesloe

Ort: Bürgerhaus, Mühlenstraße 22, Bad Oldesloe
Datum: Donnerstag, 13. November 2014
Beginn / Ende: 19.00 Uhr / 20.30 Uhr

Teilnehmer/Innen:

Mitglieder des Beirates: Susanne Agne
Britta Bussewitz
Claudia Gerke
Eckhard Harm
Yannick Thoms, Vorsitzende

Gäste: Frau Ludwig, Bestellte der FBO-Fraktion

Entschuldigt fehlte: Thomas Kostrewa

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Wohnraummesse „Zuhause – BarriereFrei“
Fotodokumentation und Bericht über den Ablauf
6. Berichte aus den Ausschusssitzungen und über den eventuell daraus resultierenden Handlungsbedarf
7. Berichte aus besuchten Veranstaltungen
8. Berichte aus Besprechungen
9. Beschluss über ein Presseabonnement als ePaper für den Beirat. Anlage 1
10. Bürgeranliegen
11. Optimierungsliste
12. Informationsaustausch / Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Es wurde zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen.
Der Beirat ist beschlussfähig.

Der Verteiler der Einladung ist mit dem neuen Kreisbeauftragten nicht aktualisiert. Die Stadtverwaltung wurde darauf hingewiesen. Herrn Steinfeld wurde die Einladung nachgereicht.

In einigen Exemplaren der Einladung fehlte die Anlage 1. Sie wurde nachträglich von der Stadtverwaltung ins Internet eingestellt und von der Vorsitzenden an die Beiratsmitglieder per Mail nachgereicht.

Die Beiratsmitglieder sind einstimmig mit dem Verfahren einverstanden.

3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass auf Seite 4 unter TOP 5 – Berichte aus den Ausschüssen – BPA 8. September 2014, TOP 10 BP 47 Up den Pahl, die letzte Zeile nicht zum Absatz gehört.

4. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

5. Wohnraummesse „Zuhause – BarriereFrei“ Fotodokumentation und Bericht über den Ablauf

Während der Sitzung liefen die Fotos der Messe auf der Leinwand.

Die Messe verlief sehr gut, die Besucherzahl lag leider weit unter den Erwartungen. Als mögliche Gründe wurden genannt:

- Die Messe fand zum zweiten Mal statt, die Neugierde auf etwas Neues fiel aus.
- Älter werden ist ein schwieriges Thema, womit die meisten Menschen sich ungerne beschäftigen.

Die Besucher waren jedoch sehr interessiert, konfrontiert mit vorhandener oder drohender Behinderung für sich oder Angehörige und hatten Bedarf an Informationen und Beratung.

Ein Bewertungsbogen wurde nach Eröffnung der Messe den Ausstellern verteilt mit der Bitte um Rückgabe nach Messeende. Die Rückmeldungsquote beträgt 50%.

Bewertungsanalyse sowie Anmerkungen, Anregungen, Kritiken siehe Anlagen 1 und 2.

Der Beirat wird bis zum Ende der laufenden Wahlperiode entscheiden, ob die Messe fortgesetzt wird. Es bestand Einigkeit, dass das Konzept überdacht werden sollte.

6. Berichte aus den Ausschusssitzungen und über den eventuell daraus resultierenden Handlungsbedarf

Die Vorsitzende legt die jeweiligen Unterlagen aus den Ausschusssitzungen zur Einsicht vor und erklärt, dass aus Zeitgründen nicht in Detail auf den Inhalt eingegangen werden kann. Alle Beschlussvorlagen und Niederschriften sind auf der Homepage der Stadt Bad Oldesloe unter [http://www.bad-oldesloe.de/Homepage Stadt OD/HPCContent Politik/tagesordnungen protokolle NEU.php](http://www.bad-oldesloe.de/Homepage_Stadt_OD/HPCContent_Politik/tagesordnungen_protokolle_NEU.php) einsehbar.

Hauptausschuss – 29. Oktober 2014

Teilnehmer: Britta Bussewitz, Claudia Gerke, Yannick Thoms

- TOP 7 - Mitgliedschaft der Stadt Bad Oldesloe im Marketingverein „Wir für Bad Oldesloe e.V.“ Die Stadtverwaltung wird Mitglied sein, Herr von Bary vertritt die Stadt. Auf Nachfrage wurde bestätigt, dass der Beirat als nicht-juristische Person nicht Mitglied sein kann. Die Vorsitzende ist als Privatperson dem Verein beigetreten und machte darauf aufmerksam, dass der Einfluss auf eine barrierefreie Umsetzung der Projekte nicht einfach sein wird.
- TOP 9 - Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten. Eine Begründung soll zukünftig auf der Tagesordnung erscheinen.

Finanzausschuss – 1. November 2014

Keine Teilnahme. Für den Beirat keine relevanten Themen.

Bildungs-, Sozial-, Kulturausschuss – 4. November 2014

Teilnehmer: Britta Bussewitz

Stadtschule Bad Oldesloe als gebundene Ganztagschule, pädagogischer Personalbedarf.

Berichte der Oldesloer Schulen über die Angebote der Offenen Ganztagschule im Schuljahr 2013/2014

Kein Handlungsbedarf.

Umwelt- und Energieausschuss – 6. November 2014

Keine Teilnahme. Für den Beirat keine relevanten Themen.

Bau- und Planungsausschuss – 10. November 2014

Teilnehmer: Brita Bussewitz, Yannick Thoms

- Einwohnerfragestunde: Yannick Thoms machte darauf aufmerksam, dass ihre Frage im Oktober-BPA nicht protokolliert wurde: Werden Abstellplätze für Räder für Menschen mit Behinderung am Bahnhof berücksichtigt?
- TOP 6 – Aktuelles aus dem Fachbereich:
 - Die Planungsgespräche für den Abenteuerspielplatz Poggenbreeden werden beginnen. Der Beirat soll beteiligt werden.

- Die Ampelanlagen an der Ratzeburger Str. sollen blindengerecht nachgerüstet werden. Der Beirat hat inzwischen den Nachweis für die Notwendigkeit bewiesen. Eine Liste mit Bürgern/Bürgerinnen, die täglich diese Kreuzung benutzen wurde dem Fachbereich eingereicht.
- TOP 7 – Sanierung Robert-Koch-Straße: Yannick Thoms wies auf die Notwendigkeit von abgesenkten Bordsteinkanten in einigen Querungsbereichen hin. Der Beirat soll an den Planungsgesprächen beteiligt werden. Der Beirat erhält den Sanierungsplan.
- TOP 9 – Quartiersspaziergang SchanZe. Alle bemängelten Punkte werden umgesetzt. Siehe Aufstellung im Internet.
- TOP 10 – WC-Anlage „Café am Markt“: Die WC-Anlage wird tagsüber für ALLE öffentlich und nach Geschäftsschluss mit Euroschlüssel für Menschen mit Behinderung zugänglich sein. Die Stadtverwaltung verhandelt mit dem italienischen Café gegenüber über eine rund um die Uhr zugängliche öffentliche WC-Anlage, die für Bad Oldesloe als Kreisstadt einstimmig gewünscht wird.

Nächste Termine für den Beirat je nach Relevanz der Themen:

- HA - 19. November
- StVV – 24. November
- BSKA - 3. Dezember
- BPA - 8. Dezember
- HA – 11. Dezember (gleicher Tag wie Arbeitssitzung des Beirats)
- StVV – 15. Dezember

7. Berichte aus besuchten Veranstaltungen

Es wurden im Berichtszeitraum keine Veranstaltungen besucht.

8. Berichte aus Besprechungen

27. Oktober 2014 – Besprechung mit dem Bereich Tiefbau über die Ampelanlage Ratzeburger Straße / Käthe-Kollwitz-Straße / Berliner Ring.

Teilnehmer: Mitarbeiter des Bereiches Tiefbau, Britta Bussewitz, Yannick Thoms und Claus Bernhard, Mobilitätstrainer. als Experte für barrierefreien Verkehrsraum.

Aktenvermerk liegt den Beiratsmitgliedern vor.

Der Beirat muss gegenüber dem Landesbetrieb Verkehr in Lübeck die Notwendigkeit einer Nachrüstung der Ampelanlage für blinde und sehbehinderte Menschen nachweisen. Dies ist inzwischen erledigt. Der Bereich Tiefbau wird in Zusammenarbeit mit dem LBV die Umsetzung einleiten.

Die Mängelpunkte an der Kreuzung (falsche Sinuswellenplatten, fehlende tastbare Trennung zwischen Geh- und Radweg sowie zwischen Radweg und Fahrbahn im Bereich der Ausfahrt Käthe-Kollwitz-Straße werden beseitigt.

Ferner wurde die bauliche Gestaltung der Übergänge am Kreisverkehr Sülzberg besprochen. Am Übergang aus dem Kurpark sollten nur Sinuswellenplatten verlegt werden, wenn ein Fußgängerüberweg markiert wird. Ansonsten sollten die Borde nur auf 3 cm abgesenkt werden. An den Einmündungen der Bangert- und Bergstraße soll der Bord

ebenfalls nur auf 3 cm abgesenkt werden. Die Pläne werden zusätzlich im Büro von Herrn Bernhard auf Barrierefreiheit überprüft.

29. Oktober 2014 – Kurzes Gespräch mit Fa. Hering Bau GmbH, Hersteller von behindertengerechten WC-Anlagen in 57295 Burbach, mit Übergabe einer Informationsmappe. Die gleichen Informationen liegen dem Fachbereich in der Stadtverwaltung vor.

12. November 2014 – Kurzes Interview mit Frau von Dahlen, Lübecker Nachrichten. Aus der BSP-Sitzung hatte Frau von Dahlen die positive Wende bezüglich der Ampelanlage Ratzeburger Straße erfahren und wollte weitere Informationen.

9. Beschluss über ein Presseabonnement als ePaper für den Beirat. Anlage 1

Die Beiratsmitglieder begrüßen die Übertragbarkeit des Abonnements innerhalb des Beirats. Bei Urlaub oder Krankheit muss eine kurzfristige Übertragbarkeit mit dem Verlag abgesprochen werden. Die Vorsitzende leitet alle relevanten, interessanten Artikeln an die Beiratsmitglieder weiter.

Beschluss:

Im Namen und auf Rechnung des Beirats abonniert der/die Vorsitzende

- 1. Stormarner Tageblatt als e-Paper (Digitalabonnement) zum Preis von 15,90 € monatlich.**
- 2. Lübecker Nachrichten als e-Paper (Digitalabonnement) zum Preis von 16,95 € monatlich.**

Der Zugang erfolgt jeweils über Registrierung und Zugangscode. Das Abonnement ist innerhalb des Beirats übertragbar. Der/die Vorsitzende kommuniziert wichtige Informationen und Artikeln innerhalb des Beirats. Bei Preiserhöhungen entscheidet der Beirat über die jeweilige Fortsetzung des Abonnements. Das Abonnement startet am 1. Dezember 2014.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

10. Bürgeranliegen

Es liegen keine neuen Bürgeranliegen vor.

11. Optimierungsliste

Dem Beirat wurden keine neuen Optimierungspunkte gemeldet.

12. Informationsaustausch / Verschiedenes

- Die CDU-Fraktion hatte anlässlich der Vorstellung des Beirats im September 2013 den Wunsch nach einer Checkliste „barrierefreies Bauen“ geäußert. Die Publikation „ABC Barrierefreies Bauen“ vom BSK wurde verschickt.

- Eine aktuelle Publikationsliste über interessante Themen der Barrierefreiheit und Inklusion liegt bei, Anlage 3. Diese Publikationen lagen während der Wohnraummesse auf dem Infostand des Beirats zur Ansicht bzw. zum Mitnehmen vor.

Yannick Thoms
Schriftführer
17. November 2014

Anlagen: 3



Bewertungsbogen **Anmerkungen, Anregungen, Kritiken:**

- Halle zu kalt (mehrfache Anmerkung)
Eine ungemütliche Halle beeinflusst die Stimmung und die Motivation, Pavillon als Vorraum vor der Eingangstür oder schiebbare transparente Kunststoffvorhänge als Kälte/Zugluftsperr
- Bessere Ausschilderung
- Ausschilderung im Umfeld fehlte
- Halleneingang schwer zu finden
- Plakate / Werbung / Motto im Umfeld fehlten oder waren nicht sichtbar bzw. deutlich
- Mehr Werbung

- Vorträge in der Messehalle
- Mehr Aktivitäten in der Halle, nicht gesondert
- Räumliche Ausgliederung der Vorträge nicht glücklich (mehrfache Anmerkung)

- Tische und Stühle im Gastronomiebereich, nicht nur Stehtische

- Regionalen Bezug bei der Einladung der Teilnehmer mehr vorausstellen und mehr regionale Anbieter beteiligen
- Mehr Anbietervielfalt
- Thema der Messe zu speziell, zieht nicht genug Publikum an

Stand 13.11.2014



Rückmeldungen 50%

Kategorie	sehr gut	gut	geht so	schlecht	sehr schlecht
Motto der Messe	20%	70%	10%		
Organisation	30%	60%	10%		
Information / Kommunikation	10%	90%			
Parkmöglichkeiten	50%	50%			
Messehalle Sauberkeit, Größe, Temperatur, Wohlfühlfaktor		10%	60%	30%	
Standanordnung	20%	80%			
Vortragsräumlichkeiten		50%	50%		
Öffnungszeiten Für diese Veranstaltung angenehm bzw. ausreichend	20%	70%		10%	
Gastronomie		33%	67%		
Messeangebot		44%	45%	11%	
Besucherzahl		10%	10%	20%	60%
Gesamtzufriedenheit	10%	20%	60%	10%	
Tendenz, bei der nächsten Wohnraummese auszustellen?	10%	50%	30%	10%	
Gesamt	13%	49%	26%	7%	5%

Vorläufiger Stand 12.11.2014



Publikationen zum Thema Barrierefreiheit und Inklusion

Diese Liste ist nur eine kleine Auswahl an Publikationen, die bei den genannten Adressen erhältlich sind. Viele dieser Publikationen sind auch als Download verfügbar.

Weitere Publikationen sind auch erhältlich im Bundestag unter
www.behindertenbeauftragte.de

Publikation	Bezugsquelle
Barrierefreiheit: Begriff – Bereiche – Kontakte	Landtag SH, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen www.landtag-sh.de/landesbeauftragter
Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (3sprachig)	Landtag SH, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen www.landtag-sh.de/landesbeauftragter
Barrierefrei unterwegs (nah.sh)	Nah.sh Der Nahverkehr www.nah.sh
Mobil mit Handicap Angebote und Services für mobilitätseingeschränkte Reisende	Die Bahn www.bahn.de Kundenservice / Reisen mit Handicap
Ratgeber für Menschen mit Behinderungen in leichter Sprache Buch	Bundesministerium für Arbeit und Soziales www.bmas.de
Ratgeber für Menschen mit Behinderungen Buch	Bundesministerium für Arbeit und Soziales www.bmas.de
Ratgeber für Menschen mit Behinderungen CD	Bundesministerium für Arbeit und Soziales www.bmas.de
Wegweiser – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation www.bar-frankfurt.de Schutzgebühr 2,00 € oder Download

Das trägerübergreifende Persönliche Budget Jetzt entscheide ich selbst	Bundesministerium für Arbeit und Soziales www.bmas.de
Ich habe meinen Arbeitsplatz gefunden 63 Beispiele von Menschen mit Behinderungen in Betrieben	Bundesministerium für Arbeit und Soziales www.bmas.de
Berufsbildungswerke Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation junger Menschen	Bundesministerium für Arbeit und Soziales www.bmas.de
ABC Barrierefreies Bauen Praktische Tipps und Ratschläge zum barrierefreien Planen, Bauen und Wohnen	BSK Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. www.bsk-ev.org Schutzgebühr 2,00 €
Die barrierefreien 4 Wände – Wege zum barrierefreien Wohnraum	Landtag SH, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen www.landtag-sh.de/landesbeauftragter

Im November 2014